

RUDOLFINUM

J A H R B U C H

DES LANDESMUSEUMS FÜR KÄRNTEN

2 0 2 2

S O N D E R D R U C K

LAND  KÄRNTEN

FÖRDERVEREIN RUDOLFINUM
FREUNDE DES LANDESMUSEUMS KÄRNTEN



Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Landesmuseum Kärnten
Direktor HR Prof. Dr. Wolfgang Muchitsch
Liberogasse 6
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43.(0)50.536-30599
E-Mail: direktion@kaernten.museum
www.kaernten.museum

Redaktion: Ute Brinckmann-Blaha, Wolfgang Muchitsch

Lektorat: Ute Brinckmann-Blaha

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Layout & Satz: denk:werk, Hans Repnig, A-9071 Köttmannsdorf

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn

Zur Erinnerung: Direktor Dr. Friedrich Wilhelm Leitner (*15. August 1945 – †16. Oktober 2022)

KARIN LORBER UND MARTIN STERMITZ

„Der Historiker ist immer ein Merlin, er ist die Stimme einer begrabenen Zeit, man befragt ihn, und er gibt Antwort, der rückwärts schauende Prophet.“
(Heinrich Heine)



Abb. 1 und 2: Dir. Dr. Friedrich Leitner bei der Eröffnung der Ausstellung zu Josef Ferdinand Fromiller 2005 im LMK. © Klaus Allesch/km

Im Sommer 2022 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit, Friedrich Wilhelm Leitner. Ein Forscher, ein Historiker, ein Direktor, ein Mensch der leisen Töne, der immer mit Humor und bedacht seine Arbeiten und seine Ziele verfolgte. Die bösartige Krankheit verhinderte es, dass Dr. Leitner die Eröffnung des neuen Museums miterleben konnte, wiewohl er die Planung interessiert mitverfolgte und goutierte, begannen die zahlreichen Planungen für ein neues Landesmuseum doch bereits zu seiner Zeit als Direktor dieser wissenschaftlichen Anstalt.

Diesem freundlichen „Merlin“ des Museums, dem profunden Landeshistoriker, dem Menschen und Freund Fritz Leitner gerecht zu werden, ist die

schwierigste Aufgabe für eine Historikerin, für einen Historiker, kam der Verlust doch zu früh und schmerzt immer noch.

Dr. Friedrich Wilhelm Leitner hat sich um die historische Landesforschung Kärntens weit über die Grenzen des Landes hinaus sowie um das Landesmuseum Kärnten, dem heutigen kärnten.museum, in höchstem Maße verdient gemacht.

Geboren in Stockenboi, besuchte Friedrich Wilhelm Leitner die Volksschule in Zlan (1951–1955) und danach die Hauptschule in Feistritz an der Drau (1956–1959). 1960 trat er in die Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt ein, die er am 22. Juni 1965 mit Auszeichnung absolvierte. Bis zu seiner

Einberufung zum österreichischen Bundesheer (3. 1. 1966 bis 30. 9. 1966) war er als Lehrer an der Volksschule Pontnig (Bezirk Wolfsberg) tätig.

Es folgte das Studium der Geschichte an der Universität Wien, das er mit der Dissertation über August Jaksch Ritter von Wartenhorst im Jahr 1971 abschloss. Die Arbeit über den berühmten Kärntner Historiker Jaksch, der sich um Landesmuseum, Landesarchiv und den Geschichtsverein höchste Verdienste erworben hatte, diente thematisch als Startschuss für das weitere berufliche Leben Friedrich Leitners, seiner wissenschaftlichen Tätigkeit sowie seiner Arbeit für den Geschichtsverein für Kärnten.

Im Jahr 1973, vor 50 Jahren, begann er seine Tätigkeit im wissenschaftlichen Dienst des Landesmuseums und für das Land Kärnten. 1976 wurde er zum Kustos und Abteilungsleiter für die Abteilung Landesgeschichte und mittelalterliche/neuzeitliche Numismatik des Landesmuseums berufen. In dieser Funktion hat er in gewissenhafter und vorbildlicher Weise die Sammlung beforstet, erweitert und in zahlreichen Ausstellungen einem breiten Publikum präsentiert und zugänglich gemacht. Genannt seien hier die Ausstellungen: „Altes Zinn in Kärnten“, „Geld regiert die Welt“, „Kärnten und der Staatsvertrag“ sowie gemeinsam mit Herfried Thaler und der Abteilung für Kunstgeschichte die umfangreiche Ausstellung „Josef Ferdinand Fromiller“.

Über 150 Publikationen belegen das fruchtbare wissenschaftliche Schaffen von Friedrich Leitner. Schwerpunkte seiner landeshistorischen Forschungen waren Genealogie, Heraldik und Epigraphik. So war er seit 1980 Mitarbeiter des Projekts „Das deutsche Inschriften Werk“ der Österreichischen Akademie und der Deutschen Akademie der Wissenschaften. Friedrich Leitner hat in der Serie: Die Inschriften des Bundeslandes



Abb. 3 und 4: Die neuen Räume der Sonderausstellung mit der Präsentation zu Josef Ferdinand Fromiller (2005). © Klaus Allesch/km

Kärnten die Bände: Spittal an der Drau und Hermagor und St. Veit an der Glan publiziert.

In der Funktion des Direktors des Landesmuseums hat „Fritz“, wie er von Freunden genannt wurde, von 2001 bis 2008 mit größter Umsicht das Landesmuseum Kärnten als Ort des Bewahrens und der Forschung, aber immer auch der Zukunft gesehen und durch die Neugestaltung der Museumsräumlichkeiten sowie weiteren baulichen Initiativen mit nachhaltigem Erfolg sichern können. So wurden unter seiner Ägide erstmalig Sonderausstellungsräume im Landesmuseum geschaffen und zahlreiche wissenschaftliche Büros in die nahe





Abb. 5: Der Waffenweihfund von Förk (2003) © Klaus Allesch/km

Nachbarschaft verlegt. Für die Sammlung gelang ihm der spektakuläre Ankauf des Waffenweihfundes von Förk im Jahr 2003.

Er war es auch, der dieses Jahrbuch des Museums – Das Rudolfinum – aus der Taufe hob und die Publikation von einem nüchternen Jahresbericht zu einem populärwissenschaftlichen Periodikum entwickelte, das sich seit 1999 großer Beliebtheit erfreut. Weiters wurde unter seiner Ägide der Bund



Abb. 6: Dir. Dr. Friedrich Wilhelm Leitner mit einer Erntedankkrone bei der Langen Nacht der Museen 2004 © Klaus Allesch/km

Kärntner Museen und der Förderverein des Museums – der Förderverein Rudolfinum gegründet. Beides mittlerweile Institutionen, die Enormes für das Landesmuseum und die Museen in Kärnten geleistet haben.

Zusätzlich zu seinen wissenschaftlichen Arbeiten für das Museum hat Dr. Leitner Maßgebliches im wissenschaftlichen Beirat zum Gelingen der Kärntner Landesausstellung „Schatzhaus Kärnten“ (1991) beigetragen und die Landesausstellung „Grubenhunt & Ofensau“ (1995) als Leiter umgesetzt.

„Alles für Kärnten“ ist das Motto des Geschichtsvereins für Kärnten, es war auch ein Motto für Fritz Leitner. Zu all seinen wissenschaftlichen und beruflichen Tätigkeiten wirkte er auch für den Geschichtsverein. Von 1995 bis 2019 war Friedrich Wilhelm Leitner im Vorstand des Vereins tätig und wurde mit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Sein wissenschaftliches und museales Wirken wurde vielfach gewürdigt und ausgezeichnet. Dr. Leitner erhielt im Jahr 1978 den Förderungspreis des Landes Kärnten, den Förderungspreis des Theodor Körner Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst sowie das große goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten (2008).

„Seinem“ Landesmuseum und dem Geschichtsverein für Kärnten blieb er auch im wissenschaftlich höchst aktiven Ruhestand verbunden und hat noch wenige Monate vor seinem Ableben mit großem und wohlwollendem Interesse die vorgesehene Neugestaltung des „kärnten.museum“ eingesehen und sich sehr auf die Wiedereröffnung „seines“ Hauses gefreut. Auch das Lektorat an seiner, nun leider letzten, großen wissenschaftlichen Arbeit über Bamberg und Kärnten hatte er, solange es ihm möglich war, begleitet. Diese letzte Arbeit wird im Verlag des Geschichtsvereins für Kärnten

erscheinen. Ein würdiges Vermächtnis für Dr. Friedrich Leitner, für Fritz.

Stimmen der Erinnerung:

Als Leiter der Abteilung Landesgeschichte und mittelalterliche/neuzeitliche Numismatik durfte ich Herrn Dr. Friedrich (Fritz) Wilhelm Leitner im Jahre 1985 im Landesmuseum für Kärnten kennen und schätzen lernen. Die vielen im Laufe von Jahrzehnten geführten Gespräche mit ihm waren sehr lehrreich und mit seiner humorvollen Art konnte er die Menschen in seinen Bann ziehen. Mit großer Dankbarkeit denke ich immer wieder sehr gerne an die mit ihm gemeinsam verbrachte Zeit zurück. Unsere letzte Begegnung wird mir stets in herzlicher Erinnerung bleiben. Non obliviscar tui! (Sylvia Leitner, Bibliothek, kärnten.museum).

Seine akribisch recherchierten wissenschaftlichen Beiträge und sein trockener Humor werden mir in Erinnerung bleiben (Dr. Brigitte Ponta-Zitterer, Abteilung für Kunstgeschichte, kärnten.museum).

Friedrich Leitner wird mir stets als offener und fröhlicher Mensch in Erinnerung bleiben. Er war ein Direktor für alle Mitarbeiter:innen und hatte nicht nur ein offenes Ohr für die Arbeiter:innen im Haus, sondern unterstützte auch ihre Anliegen und setzte diese um (Herbert Balo-Dritschler, Tischler und Betriebstrat, kärnten.museum).

Ich bedanke mich bei Friedrich Wilhelm Leitner für seine freundschaftliche und wertschätzende Art, die es mir ermöglichte, zahlreiche Projekte erfolgreich abzuschließen (Leopold Ehrenreicher, Restaurierung, kärnten.museum).

Nur dank des großen persönlichen Engagements von Direktor Dr. Friedrich Wilhelm Leitner konnte 2003 jener Teil des keltischen Waffenfundes vom Förker Laas-Riegel bei Nötsch im Vorfeld einer Auktion erworben werden, der zu einem Sammler



nach Berlin gelangt war. Eine Präsentation des nunmehr im Landesmuseum für Kärnten vereinten Gesamtfundes erfolgte schon 2004. Der Weihefund ist europaweit einzigartig, der Erwerb des Berliner Teiles dementsprechend hoch einzuschätzen (Univ. Doz. Dr. Paul Gleirscher, Leiter Abteilung Ur- und Frühgeschichte, kärnten.museum).

Seine Mitarbeiter:innen lagen ihm sehr am Herzen. Mit seiner menschlichen, wertschätzenden Art hatte er immer ein offenes Ohr für ihre persönlichen Anliegen. Insbesondere für die wenigen „Oberkärntner:innen“ im Team des Landesmuseums hatte Friedrich Leitner – der „Stockenboier“ – immer eine grundlegende Sympathie des Miteinanders (Mag. Caroline Steiner, Wirtschaftliche Geschäftsführerin, kärnten.museum).

Mit der Gründung des Fördervereins Rudolfinum des Landesmuseums für Kärnten im Jahre 2002 hat Dr. F.W. Leitner den Grundstein für eine dauerhafte ideelle und finanzielle Unterstützung des Hauses durch die Vereinsmitglieder gelegt. Diese Mittel helfen dem Museum bei der Finanzierung wichtiger Ankäufe, bei baulichen Investitionen, bei der Ausweitung wissenschaftlicher Aktivitäten und der Verein wirkt unterstützend beim Dialog des Landesmuseums mit der Öffentlichkeit: Dafür ist Dr. Leitner herzlichst zu danken! Persönlich wird er als äußerst respektvoll und anerkennend im Umgang mit seinen Mitarbeiter:innen in Erinnerung bleiben (Dr. Ute Brinckmann-Blaha, Direktionsassistentin, kärnten.museum).

In Direktor Dr. Friedrich Leitner verbleibt die Erinnerung an einen stets wohlwollenden, herzlichen Menschen, dem Kärnten ein tiefes, reflektiertes Bekenntnis war. Er hat unser Geschichtsbild ungemain erweitert und die Forschenden und Gestaltenden im Hause stets uneigennützig und fachübergreifend gefördert (Univ.-Doz. Dr. Heimo

Dolenz, Leiter der Abteilung Provinzialrömische Archäologie und Feldforschung, kärnten.museum).

Mit den eindrücklichen Worten (anlässlich meines Bewerbungsgesprächs) „... sind Sie sich sicher, dass Sie diese Stelle überhaupt haben wollen? Ich warne Sie! ...“ begann eine Zusammenarbeit, geprägt von Offenheit, Dynamik, Kreativität und Wertschätzung, aus der sich rasch eine Freundschaft entwickelte. Fritz verdanke ich nicht nur profunde Einblicke in die Museumswelt sensu lato, sondern auch die Möglichkeit, daraus zu lernen (Mag. Dr. Roland K. Eberwein, Leiter der Abteilung Botanik, kärnten.museum).

Mein Leben hat durch Fritz Leitner eine völlig andere Wendung genommen. Durch seine Mithilfe konnte mein beruflicher Lebenstraum im Jahr 2004 in Erfüllung gehen – vom beamteten Naturschutz in die zoologische Abteilung des Landesmuseums. Waren zoologische Sammlungen vorher immer eine Privatsache, so konnte mit meiner Übernahme in die zoologische Abteilung des kärnten.museum mein „Hobby“ zum Beruf gemacht werden. Ohne die Unterstützung des damaligen Direktors Fritz Leitner wäre das undenkbar gewesen. Auch wenn er fachlich von einer ganz anderen Richtung geprägt war, so zeigte er sich trotzdem auch offen für völlig andere Fachbereiche, sodass auch zoologische Präsentationen im damaligen Landesmuseum zum Standard wurden. Es erfüllt mich heute noch mit Stolz, dass er trotz bevorstehender Pensionierung noch die von mir kuratierte Schmetterlingsausstellung im Jahr 2008 eröffnet hat. In dauerndem positiven Gedenken (Dr. Christian Wieser, Leiter der Abteilung Zoologie, kärnten.museum).

Schriftenverzeichnis

Dr. Friedrich Wilhelm Leitner

Monographien

- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Inschriften des Bundeslandes Kärnten. Teil 2: Die Inschriften des politischen Bezirks St. Veit an der Glan (= Die deutschen Inschriften: Wiener Reihe, Wien 2008).
- Guntsche-Liessmann Gabriele/Leitner Friedrich Wilhelm (Red.), Grubenhunt & Ofensau. Vom Reichtum der Erde – Landesausstellung Hüttenberg/Kärnten 1995, 2 Bände (Klagenfurt 1995).
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Keutschacher Seental in der Geschichte. Von der Herrschaft zur Gemeinde Keutschach (Klagenfurt 1988).
- Leitner Friedrich Wilhelm, Altes Zinn in Kärnten. Katalog zur Sonderausstellung des Landesmuseums für Kärnten Mai bis Oktober 1987 (Klagenfurt 1987).
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zeittafel zur Geschichte Kärntens. Geschichte – Kultur – Wirtschaft (Klagenfurt 1986).
- Leitner Friedrich Wilhelm, Kärntner Abwehrkampf 1918-1919 – Volksabstimmung am 10. Oktober 1920. Katalog zur Dokumentationsausstellung im Völkermarkter Stadtmuseum (Klagenfurt 1984).
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Inschriften des Bundeslandes Kärnten. Teil 1: Die Inschriften der politischen Bezirke Spittal a. d. Drau und Hermagor (= Die deutschen Inschriften: Wiener Reihe, Wien 1982).
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die deutsche Urkundensprache Kärntens von den Anfängen bis 1335 (Wien 1972).
- Leitner Friedrich Wilhelm, August Jaksch – Ritter von Wartenhorst (1859-1932). Studien zu seinem Leben und Werk – Ein Beitrag zur Historiographie Kärntens (phil. Diss. Wien 1971).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Ertauchte Geschichte. Zu den Anfängen von Fischerei und Schifffahrt im Alpenraum. Katalog zur Sonderausstellung im Landesmuseum Kärnten 5. Mai bis 3. September 2006 (Klagenfurt 2006).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Günther Frey – Nachtwind in den Nockbergen. Katalog zur Sonderausstellung Günther Frey – „Nachtwind in den Nockbergen“ im Landesmuseum Kärnten, 18. November 2005 bis 19. Februar 2006 (Klagenfurt 2005).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Josef Ferdinand Fromiller. Barockkunst in Kärnten. Sonderausstellung „Josef Ferdinand Fromiller“ 17. Juni bis 30. Oktober 2005 (Klagenfurt 2005).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Markus Pernhart. Landschaft und Gesellschaft. Katalog zur Sonderausstellung „Markus Pernhart“ im Landesmuseum Kärnten, 17. September bis 28. November 2004 (Klagenfurt 2004).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Reiseführer in die Vergangenheit. Auf den Spuren der Ostgoten in Kärnten; Sonderausstellung Fremde in Europa – Schülerblätter zur Ausstellung (Klagenfurt 2003).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Adler und Kreuz. Auf den Spuren der Ostgoten in Kärnten; Sonderausstellung Fremde in Europa – Schülerblätter zur Ausstellung (Klagenfurt 2003).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Theoderich in Globasnitz? Auf den Spuren der Ostgoten in Kärnten; Sonderausstellung Fremde in Europa – Schülerblätter zur Ausstellung (Klagenfurt 2003).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Adler und Kreuz. Auf den Spuren der Ostgoten in Kärnten; Sonderausstellung Fremde in Europa – Schülerblätter zur Ausstellung (Klagenfurt 2003).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Adler und Kreuz. Auf den Spuren der Ostgoten in Kärnten. Sonderausstellung Fremde in Europa (Klagenfurt 2003).
- Leitner Friedrich Wilhelm/Wurzer Günther (Hg.), Weihnachtsbrauch im Wandel der Zeit. Sonderausstellung Kärntner Weihnacht 2003 (Klagenfurt 2003)
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Das Auto als Kunstwerk. Collagen von Carlo Kos (Klagenfurt 2002).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Von der Krone zum Euro: gedruckte Geschichte des 20. Jahrhunderts. Sonderausstellung in der PSK Klagenfurt – Nach Pick-Richter, Papiergeld, Spezialkatalog

Herausgeber

- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Götterwelten: Tempel, Riten, Religionen in Noricum. Katalog zur Sonderausstellung im Landesmuseum Kärnten, 9. März bis 11. November 2007 (Klagenfurt 2007).
- Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Carinthia Romana und die römische Welt. Festschrift für Gernot Piccottini zum 60. Geburtstag. (= Aus Forschung und Kunst 34, Klagenfurt 2001).



Österreich 1759-1986 (Klagenfurt 1999).

Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Seental Keutschach. Die Gemeinde Keutschach am See. Geschichte – Kultur – Natur (Klagenfurt 1989).

Höck Josef/Leitner Friedrich Wilhelm (Hgg.), Kärnten in alten Landkarten bis 1809. Ausstellung anlässlich der 100-Jahr-Feier des Landesmuseums für Kärnten 1884-1984 (Klagenfurt 1984).

Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Festschrift Richard Milesi. Beiträge aus den Geisteswissenschaften (Klagenfurt 1982).

Leitner Friedrich Wilhelm/Leute Gerfried Horand (Hgg.), Alte Musikinstrumente. Landesmuseum für Kärnten, Juni bis Oktober 1980 (Klagenfurt 1980).

Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Markus Pernhart. Kärntens Burgen und Schlösser – Zeichnungen und Skizzen. Ausstellungskatalog – Landesmuseum für Kärnten 17. Mai – 15. Oktober 1976 (Klagenfurt 1976).

Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), 1000 Jahre Kärnten. Geschichte, Kultur, Wirtschaft. Broschüre zur Sonderschau „1000 Jahre Kärnten – 125 Jahre Handelskammer“ (Klagenfurt 1976).

Jahrbuch Rudolfinum

Leitner Friedrich Wilhelm/Stermitz Martin, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2007 (Klagenfurt 2009), 139-142.

Leitner Friedrich Wilhelm/Stermitz Martin, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2006 (2008), 107-110.

Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht der Direktion – Das Landesmuseum Kärnten 2005. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2005 (2007), 7-30.

Leitner Friedrich Wilhelm/Stermitz Martin, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2005 (2007), 191-193.

Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Grablage des Kärntner Herzogs Bertold I. von Zähringen (1061-1077). In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2005 (2007) 195-196.

Leitner Friedrich Wilhelm, Aufschwör-, Amts- und Totenschilder in der Deutschordenskirche zu Friesach in Kärnten. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2005 (2007), 197-231.

Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht der Direktion – Das Landesmuseum Kärnten 2004. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2004 (2005), 7-29.

Leitner Friedrich Wilhelm, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2004 (2005), 293-294.

Leitner Friedrich Wilhelm, Anmerkungen zu den Inschriftenträgern im Bezirk St. Veit an der Glan – Die Inschriften an Gebäuden, kirchlicher Ausstattung und Geräten, Rechtsdenkmälern – Flurdenkmälern. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2004 (2005), 295-315.

Leitner Friedrich Wilhelm, Ein Porträtgemälde des Ständisch Verordneten Christoph Andreas Graf von und zu Kronegg von Josef Ferdinand Fromiller im Landesmuseum Kärnten. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2004 (2005), 317-330.

Leitner Friedrich Wilhelm, Vorwort. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 3.

Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht der Direktion. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 7-29.

Leitner Friedrich Wilhelm, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 181-182.

Leitner Friedrich Wilhelm, Anmerkungen zu den Inschriftenträgern im Bezirk St. Veit an der Glan. Die Grab- und Gedenkdenkmäler. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 183-224.

Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Genealogie der Herren von Staudach. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 225-240.

Leitner Friedrich Wilhelm, Der Gurker Domprobst Wilhelm Welzer von Eberstein (1487-1518). In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 241-253.

Leitner Friedrich Wilhelm, Georg Gasarister von Pfeilheim. Ein Klagenfurter Stadtrichter und Bürgermeister um die Mitte des 17. Jahrhunderts. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 247-253.

Leitner Friedrich Wilhelm, Jakob Rohrmeister, Stadtpfarrer zu Klagenfurt und die Grazer Studentenstiftung am „Ferdinandäum“. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 255-263.

- Leitner Friedrich Wilhelm, Anmerkungen zu den Auftraggebern des Lindwurm-Brunnens in Klagenfurt. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2003 (2004), 265–270.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Vorwort. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 3.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht der Direktion. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 7–29.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 199–225.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Geschichte der Propstei in Kraig. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 227–246.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zwei Kruzifix-Stiftungen für St. Stephan bei Straßburg im Gurktal und St. Wolfgang ob Grades. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 247–250.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Johann Baptist Türk, Kärntens Andreas Hofer. Eine Neupräsentation im Landesmuseum Kärnten. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 251–264.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Historische Grundlagen zum Bezirk St. Veit an der Glan. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2002 (2003), 199–225.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Vorwort. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 3.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Jüdische Grabsteine in und um Friesach – ein Vorbericht. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 186–188.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht der Direktion – Das Landesmuseum Kärnten 2001. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 7–28.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 179–189.
- Leitner Friedrich Wilhelm, „Geld regiert die Welt – Geprägte Geschichte von Kaiser Maximilian I. bis zum Euro“. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 191–252.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Der landständische Münzeisen-schneider und Münzwardein Hans Gaißmair. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 291–299.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Kulturgeschichtliche Notizen zur Familie der Welzer von Eberstein. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2001 (2002), 301–304.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Abteilung für Landesgeschichte sowie mittelalterliche und neuzeitliche Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2000 (2001), 93–103.
- Krauland Elfriede/Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2000 (2001), 103–123.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Anmerkungen zu den Glockeninschriften im Bezirk St. Veit an der Glan. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2000 (2001), 125–137.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Verwandtschaft des Gurker Fürstbischofs Christoph Andreas Freiherr von Spaur (1573-1603) in Kärnten. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2000 (2001), 139–142.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Epitaph der Kulmer-Staudach im Landesmuseum. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2000 (2001), 143–157.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Geschichte des Kärntner Landeswappens. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2000 (2001), 159–173.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Geschichte des Landesmuseums. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 1999 (2000), 7–8.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht Landesgeschichte. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 1999 (2000), 82–84.
- Krauland Elfriede/Leitner Friedrich Wilhelm, Bericht Numismatik. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 1999 (2000), 84–91.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Anmerkungen zur Familie der „von Neuhaus zu Greifenfels“ im Zusammenhang mit der „Ankaufspolitik“ des Landesmuseums für Kärnten. In: Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 1999 (2000), 91–111.

Aufsätze

- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Mager von Fuchsstatt. Aufstieg und Niedergang einer Adelsfamilie in der frühen Neuzeit. In: Carinthia I 209 (2019), 199–260.



- Leitner Friedrich Wilhelm, Hofmer vonn Turcken. Ein Bericht des Kärntner Landesverwesers Berthold Mager über den Türkeneinfall nach Krain im Jahre 1483. In: Carinthia I 209 (2019), 261–272.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Grabmalplastik in der neuen Landeshauptstadt Klagenfurt im 16. Jahrhundert. In: Carinthia I 208 (2018), 215–247.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Amt Stockenboi und seine nähere Umgebung im 15. und 16. Jahrhundert. In: Carinthia I 207 (2017), 243–277.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Dr. Elfriede Krauland (1925-2017). In: Carinthia I 207 (2017), 643–645.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Familien und Besitzgeschichte der Seenuß, eines durch viele Jahrhunderte in Villach in Kärnten und darüber hinaus bedeutenden Geschlechts. In: Neues aus Alt-Villach 54 (2017), 7–125.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Carmina gratulatoria amicorum. In: Carinthia I 204 (2014), 11–18.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Auf den Spuren bambergischer Geschichte in Kärnten. In: Carinthia I 204 (2014), 103–135.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Gewerken und Gewerke zu Poitschach bei Feldkirchen. In: Felser Barbara/Tropper Christine/Zeloth Thomas (Hgg.), Archivwissen schafft Geschichte. Festschrift für Wilhelm Wadl zum 60. Geburtstag (=Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 106, Klagenfurt 2014), 357–376.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogie der fürstlichen und gräflichen Familie Orsini-Rosenberg. In: Bulletin des Geschichtsvereines für Kärnten, Zweites Halbjahr 2009 (Klagenfurt 2009), 18–21.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Hofrat Dr. Franz Koschier, Obmann der Kärntner Landsmannschaft 1972-1981 - In Gedenken an seinen 100. Geburtstag. In: Die Kärntner Landsmannschaft 9/10 (2009), 76–77.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Grablege in der Propsteipfarrkirche zu Maria Saal. In: Ogris Alfred/Wadl Wilhelm (Hgg.), Markt-gemeinde Maria Saal. Geschichte, Kultur, Natur; ein Gemeindebuch für alle (Klagenfurt 2007), 419–436.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Stadthauptpfarrkirche St. Egid in Klagenfurt als Ort der Grablege in der neuen Landeshauptstadt Klagenfurt. In: De litteris, manuscriptis, inscriptionibus. Festschrift zum 65. Geburtstag von Walter Koch (Wien u. a. 2007), 371–393.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Behandlung der „Kärntner Frage“ und der nachbarlichen Beziehungen in den österreichischen und jugoslawischen Vertretungskörpern 1918-1934. In: Karner Stefan/Stergar Janez (Hg.), Kärnten und Slowenien – „Dickicht und Pfade“ (=Kärnten und die nationale Frage 5, Klagenfurt 2005), 73–90.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Mitteilungen zu Inschriftendenkmälern in Kärnten II. Ein Beispiel besonderer Vaterliebe in Eberndorf. In: Carinthia I 194 (2004), 720–725.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die ersten inschriftlichen Nachrichten zur Gewerkenfamilie Christallnig. In: Carinthia I 194 (2004), 726–730.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Landesmuseum Kärnten als öffentlich-rechtliche Anstalt. In: neues museum. die österreichische museumszeitschrift 4 (2004), 8–9.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Kärnten und Prag. August Jaksch Ritter von Wartenhorst (1859-1932) als Prager Wissenschaftler in Kärnten. In: Fräss-Ehrfeld Claudia (Hg.), Kärnten und Böhmen, Mähren und Schlesien (= Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 89, Klagenfurt 2004), 281–288.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Mitteilungen zu Inschriftendenkmälern in Kärnten I. Der erste Wirt von Hirt. In: Carinthia I 193 (2003), 679–680.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Von der Tücke der Inschriften: der Siebenbürger-Gedenkstein in Spittal an der Drau und die Brunmeister-Inschrift in Kappel am Krappfeld. In: Carinthia I 193 (2003), 681–682.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Der keltische Waffenweihfund von Förk (Ende 4. bis Mitte 3. Jahrhundert v. Chr.) In: neues museum. die österreichische museumszeitschrift 1 (2003), 15–19.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zum Geleit – der Direktor des Landesmuseums Kärnten. In: Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich. 4. Symposium 22. – 25. Oktober 2003 Klagenfurt (= Berichte der Geologischen Bundesanstalt 64, Wien 2003), 13.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Kulturgeschichte des Seentales Keutschach. In: Gemeinde Keutschach am See (Hg.), Keutschach am See. Eine Chronik (Klagenfurt 2003), 7–8.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Der Keutschacher Raum im Mittelalter und in der Neuzeit. In: Gemeinde Keutschach am See (Hg.), Keutschach am See. Eine Chronik (Klagenfurt 2003), 37–170.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Gabrielus Bucelinus und die Genealogie der Freiherren bzw. Grafen von Thannhausen. In: Ogris Alfred (Hg.), Bericht über den 22. österreichischen Historikertag in

- Klagenfurt, veranstaltet vom Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in der Zeit vom 4. bis 7. Mai 1999 (2002), 213.
- Leitner Friedrich Wilhelm, In Memoriam Hofrat Dr. Franz Koschier. In: Carinthia I 192 (2002), 565–571.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Univ.-Prof. Dr. Gernot Piccottini zu seinem 60. Geburtstag. In: Die Kärntner Landsmannschaft 4 (2001), 20–22.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Dr. Elfriede Krauland (Ehrenmedaille). In: Carinthia I 191 (2001), 743–745
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Herren von Erneu. Eine Genealogie. In: Wadl Wilhelm (Hg.), Kärntner Landesgeschichte und Archivwissenschaften. Festschrift für Alfred Ogris zum 60. Geburtstag (= Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie 84, Klagenfurt 2001), 191–214.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Kärntner Flüchtlinge im eigenen Land (1919–1920). Mit einem Tagebuchbericht von Hans Wiegele. In: Die Kärntner Landsmannschaft 9/10 (2000), 36–48.
- Leitner Friedrich Wilhelm, 80 Jahre Kärntner Volksabstimmung. In: Kärntner Grenzlandjahrbuch 2000 (Klagenfurt 2000), 8.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Anmerkungen zu einer aufgefundenen Inschrift. In: Die spätgotische Wandmalerei der Michaelskapelle in Piesendorf. Neukirchen am Großvenediger/Salzburg 2000 (= Salzburger Beiträge zur Kunst und Denkmalpflege 1, 2000), 65–66.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Notizen zu den kärntnerischen Freiherrn Zenegg von und zu Scharffenstein. Schluss. In: Die Kärntner Landsmannschaft 6 (2000), 8–12.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Notizen zu den kärntnerischen Freiherrn Zenegg von und zu Scharffenstein. 4. Fortsetzung. In: Die Kärntner Landsmannschaft 4 (2000), 14–16.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Notizen zu den kärntnerischen Freiherrn Zenegg von und zu Scharffenstein. 3. Fortsetzung, neu bearbeitet und mit Ergänzungen zusammenfassend mitgeteilt. In: Die Kärntner Landsmannschaft 3 (2000), 11–14.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Notizen zu den kärntnerischen Freiherrn Zenegg von und zu Scharffenstein. 2. Fortsetzung, neu bearbeitet und mit Ergänzungen zusammenfassend mitgeteilt. In: Die Kärntner Landsmannschaft 2 (2000), 10–13.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Notizen zu den kärntnerischen Freiherrn Zenegg von und zu Scharffenstein. 1. Fortsetzung, neu bearbeitet und mit Ergänzungen zusammenfassend mitgeteilt. In: Die Kärntner Landsmannschaft 1 (2000), 23–26.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Herren von Kraig. Eine genealogische Skizze zu den Erbtruchsessern in Kärnten. In: Archiv für Diplomatik, Schriftgeschichte, Siegel- und Wappenkunde 46 (2000), 225–276.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Wappen in Bergbau und Verarbeitung. In: Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik 20 (1999/2000), 3–14.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Epithapen der Welzer von Eberstein im Münster von Basel. In: Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik 20 (1999/2000), 63–80.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Nachrichten zu den Freiherren von Rauber. In: Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik 20 (1999/2000), 133–146.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Genealogische Notizen zu den kärntnerischen Freiherrn Zenegg von und zu Scharffenstein. In: Die Kärntner Landsmannschaft 9/10 (1999), 17–20.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Kulturgeschichtliche Notizen aus und über Kärnten. In: Die Kärntner Landsmannschaft 9/10 (1999), 23–31.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Gabrielus Bucelinus und die Genealogie der Freiherren bzw. Grafen von Thannhausen. In: Carinthia I. 189 (1999), 663–702.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Mehr als nur ein statistisches Zahlenspiel. Vom Herzogtum zum Bundesland: Kärnten im 20. Jahrhundert. In: Anderwald Karl (Hg.) Kärntner Jahrbuch für Politik/Koroški politični zbornik 1999 (Klagenfurt 1999), 26–70.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Neufunde von Grabplatten in Gurk. In: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege 52 (1998), 491–500.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Wilhelm Pacher zum Gedenken. In: Carinthia I 185 (1995), 625–628.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Glocken- und Zinggießer in Kärnten. In: Grubenhunt & Ofensau. Vom Reichtum der Erde – Landesausstellung Hüttenberg/Kärnten 1995, Bd. 2 (Klagenfurt 1995), 349–355.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Markt und Region Hüttenberg. In: Grubenhunt & Ofensau. Vom Reichtum der Erde –



- Landesausstellung Hüttenberg/Kärnten 1995, Bd. 2 (Klagenfurt 1995), 9–12.
- Leitner Friedrich Wilhelm, „Plus Lucis“. Karl Freiherr Auer von Welsbach (1858-1929). In Grubenhunt & Ofensau. Vom Reichtum der Erde – Landesausstellung Hüttenberg/Kärnten 1995, Bd. 2 (Klagenfurt 1995), 361–365.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Wappen in Bergbau und Verarbeitung. In: Grubenhunt & Ofensau. Vom Reichtum der Erde – Landesausstellung Hüttenberg/ Kärnten 1995, Bd. 2 (Klagenfurt 1995), 571–577.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Mager von Fuchsstatt. Aufstieg und Niedergang einer Adelsfamilie in der frühen Neuzeit. In: Archiv für Diplomatik, Schriftgeschichte, Siegel- und Wappenkunde 40 (1994), 205–251.
- Leitner Friedrich Wilhelm, August von Jaksch und seine Bedeutung für den Geschichtsverein für Kärnten, das Landesarchiv, das Landesmuseum sowie die Begründung der modernen Kärntner Geschichtswissenschaft. In: Carinthia I 184 (1994) 83–120.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Landesmuseum für Kärnten. Vielfalt des Kulturgutes. In: Carinthia I 184 (1994), 370–377.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Grablagen in der Stiftskirche St. Paul. Grab-, Gedenk- und Gedächtnismäler. In: Schatzhaus Kärnten Landesausstellung St. Paul 1991: 900 Jahre Benediktinerstift, 2 Bände (Klagenfurt 1991), 517–541.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Archiv des Benediktinerstifts St. Paul im Lavanttal. In: Schatzhaus Kärnten Landesausstellung St. Paul 1991: 900 Jahre Benediktinerstift, 2 Bände (Klagenfurt 1991), 647–653.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Inschriftendenkmäler als historische Quelle für die Landesgeschichtsforschung. In: Epigraphik 1988. Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik, Graz 10. bis 14. Mai 1988. Referate und Round-Table-Gespräche (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse Denkschrift 213, Wien 1990), 27–56.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Frühneuzeitliche Inschriftenbelege zur Familie der Welzer von Eberstein. In: Die Kärntner Landsmannschaft 10 (1989), 70–79.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Genealogie des fürstlichen Hauses Portia. In: Archiv für Diplomatik, Schriftgeschichte, Siegel- und Wappenkunde 35 (1989), 519–630.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Das Keutschacher Seental in der Geschichte. In: Seental Keutschach. Die Gemeinde Keutschach am See (Klagenfurt 1989), 13–168.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Edition der Gurker Geschichtsquellen. In: Tropper Peter (Hg.) Hemma von Gurk. Katalog Ausstellung auf Schloss Straßburg/ Kärnten 14. Mai bis 26. Oktober 1988 (Klagenfurt 1988), 49–52.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zum Kärntner Besitz der Grafen von Bogen. In: Die Kärntner Landsmannschaft 10 (1988), 3–8.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Geschichte der Zinggießer in Kärnten im 16. und 17. Jahrhundert. In: Kärntner Landsmannschaft 10 (1987), 43–46.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Generalmajor Eduard Barger (1882–1962). In: Die Kärntner Landsmannschaft 10 (1986), 13–21.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Inschriften der ehemaligen Klagenfurter Stadttore. In: Die Kärntner Landsmannschaft 10 (1985), 3–7.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Franz Paul Freiherr von Aichelburg-Labia (1856-1927). Obmann der Kärntner Landsmannschaft von 1923 bis 1926. In: Kärntner Landsmannschaft 10 (1985), 79–91.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Die Inschriften im Landhausgewölbe von Maria Saal. Ein Beitrag zur Darstellung der frühhumanistischen Kapitalis in Kärnten. In: Epigraphik 1982 – Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik, Klagenfurt 30. September bis 3. Oktober 1982 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse Denkschriften 169, Wien 1983), 63–76.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Epigraphik und Heraldik. In: Epigraphik 1982 – Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik, Klagenfurt 30. September bis 3. Oktober 1982 (= Österreichische Akademie der Wissenschaft, Philosophisch-Historische Klasse Denkschriften 169, Wien 1983), 21–30.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Zur Genealogie der Herren von Kühnburg. In: Die Kärntner Landsmannschaft 2 (1982), 47–57.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Adam Seyfrid Graf Grotta von Grottenegg. Letzter landständischer Burggraf in Kärnten. In: Leitner Friedrich Wilhelm (Hg.), Festschrift Richard Milesi. Beiträge aus den Geisteswissenschaften (Klagenfurt 1982), 157–170.
- Leitner Friedrich Wilhelm, Kärnten zur Zeit Joseph II. In: Gutkas Karl (Hg.), Österreich zur Zeit Kaiser Joseph II. Mitregent Kaiserin Maria Theresias, Kaiser und Landesfürst; Stift Melk 29. März – 2. November 1980 Niederösterreichische Landesausstellung (Wien 1980), 121–124.

Leitner Friedrich Wilhelm, August von Jaksch und die Erforschung der Kärntner Landesgeschichte. In: Österreich in Geschichte und Literatur 20 (1977), 92–100.

Leitner Friedrich Wilhelm, Ein Kartenwerk des Hofhistorikers Domenicus Franciscus Calin von Marienberg über das Herzogtum Kärnten. In: Bericht über den dreizehnten Österreichischen Historikertag in Klagenfurt vom 18. bis 21. Mai 1976 (= Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine 21, Wien 1977), 239–248.

Leitner Friedrich Wilhelm, Die wichtigsten Daten zur Kärntner Geschichte von 976–1976. In: Die Kärntner Landsmannschaft 10 (1976), 9–12.

Leitner Friedrich Wilhelm, Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften in Kärnten. Ein Vorbericht zur Kärntner Inschriftenarbeit. In: Die Kärntner Landsmannschaft 10 (1976), 37–42.

Leitner Friedrich Wilhelm, Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften in Kärnten. Ein Vorbericht zur Kärntner Inschriftenarbeit. In: Unvergängliches Kärnten. Beiträge zur Heimatkunde Kärntens (Sonderdruck aus Die Kärntner Landsmannschaft 1976), 37–42.

Leitner Friedrich Wilhelm, Univ.-Prof. Dr. Eberhard Kranzmayer (1897–1975) gestorben. Seinen Studenten ein verehrter Lehrer. In: Kleine Zeitung 214 (1975), 16.

Leitner Friedrich Wilhelm, Kärnten in den Reiseschilderungen eines Engländers aus dem 18. Jahrhundert. In: Carinthia I 164 (1974), 145–170.

Leitner Friedrich Wilhelm, Kärntens Anteil an der Schlacht zu Dürnkrot 1278. In: Festschrift Franz Koschier. Beiträge zur Volkskunde, Naturkunde und Kulturgeschichte (= Kärntner Museumsschriften 57, 1974), 177–191.



Abb. 7: Direktor Dr. Friedrich Wilhelm Leitner
(*15. August 1945 – †16. Oktober 2022)

